

47

Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	2. Bürgermeisterin		
Produkt	261000	Kultur und Theater - 2. BM Kultur	
Kostenstelle	Z261000003	Theater Mumpitz	
Sachkonto	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	
Entwurf 2024	207.200 Euro	Ansatz 2023	185.669 Euro
Antrag	300.169 Euro	Ist 2022	175.669 Euro
Änderung	+92.969 Euro		
Begründung	Auf die existenzbedrohende Lage, die infolge der – gleichwohl notwendigen und richtigen – Tarifanpassungen für das Theater entstanden ist, hat Mumpitz mehrfach aufmerksam gemacht. Im April/Mai dieses Jahres wurde bereits ein korrigierter Nachtragshaushalt für das laufende Jahr 2023 eingereicht. Für den Fortbestand des Theaterbetriebes ist die Gewährung des für 2024 beantragten Zuschusses zwingend notwendig.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 44 , 45 , 46;		
Ergebnis			

55

Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	2. Bürgermeisterin		
Produkt	261000	Kultur und Theater - 2. BM Kultur	
Kostenstelle	Z261000006	Theater Salz&Pfeffer	
Sachkonto	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	
Entwurf 2024	93.690 Euro	Ansatz 2023	75.640 Euro
Antrag	147.352 Euro	Ist 2022	65.640 Euro
Änderung	+53.662 Euro		
Begründung	Das Theater Salz und Pfeffer ist das einzige Figurentheater Nürnbergs. Seine künstlerische und theaterpädagogische Arbeit sind für die Kulturlandschaft der Stadt von herausragender Bedeutung. Auf die existenzbedrohende Lage, die infolge der – gleichwohl notwendigen und richtigen – Tarifanpassungen für das Theater entstanden ist, hat Salz & Pfeffer mehrfach aufmerksam gemacht. Im April/Mai dieses Jahres wurde bereits ein korrigierter Nachtragshaushalt für das laufende Jahr 2023 eingereicht. Für den Fortbestand des Theaterbetriebes und die Übergabe der Theaterleitung an eine junge Generation ist die Gewährung des für 2024 beantragten Zuschusses unerlässlich.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 52 , 53 , 54;		
Ergebnis			

59

Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	KunstKulturQuartier		
Produkt	261001	Kultur und Theater (KuKuQ)	
Kostenstelle	Z261001005	Theater Rootsloeffel	
Sachkonto	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	
Entwurf 2024	30.000 Euro	Ansatz 2023	30.000 Euro
Antrag	35.000 Euro	Ist 2022	30.000 Euro
Änderung	+5.000 Euro		
Begründung	Das Theater Rootsloeffel hat seinen Theaterbetrieb bis zur Corona-Krise mit den ihm zur Verfügung gestellten Zuschüssen gut organisieren können. Durch Corona hat sich die Situation verschlechtert. Eine Anhebung der Zuschüsse im von der Dienststelle angeratenen Maß wird befürwortet.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 57 , 58;		
Ergebnis			

76

Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Produkt	273000	Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	
Kostenstelle	Z273000002	DESI	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	165.473 Euro	Ansatz 2023	151.944 Euro
Antrag	200.000 Euro	Ist 2022	148.600 Euro
Änderung	+34.527 Euro		
Begründung	Von ehren- als auch von hauptamtlichen Kräften organisiert, bietet das Stadtteilzentrum DESI den Bürger*innen Nürnbergs Jahr für Jahr ein buntes Kulturprogramm. Mit ihrer vielfältigen Jugend- und Programmarbeit gehört die DESI zu den Ankerpunkten des soziokulturellen Lebens unserer Kommune. Eine Anhebung der Zuschüsse in der von der Antragstellerin gewünschten Höhe ist geboten.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 72 , 73 , 74 , 75;		
Ergebnis			

81

Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Amt für Kultur und Freizeit		
Produkt	273000	Kulturläden/soziokultur. Stadtteilarbeit	
Kostenstelle	Z273000003	KUNO	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	151.100 Euro	Ansatz 2023	144.500 Euro
Antrag	193.319 Euro	Ist 2022	144.500 Euro
Änderung	+42.219 Euro		
Begründung	Das Kuno ist ein unverzichtbarer Teil des künstlerisch-kulturellen Lebens der Stadt. Der Fränkische Literaturpreis ist am Kulturzentrum Kuno angesiedelt und Zeichen der erfolgreichen Arbeit des Kuno im Bereich Literatur. Dieses hochwertige Alleinstellungsmerkmal muss erhalten und finanziert werden. Zudem ist das Kuno einer der relevanten Kunstorte für die Biennale der Zeichnung in der Metropolregion. Die höheren Miet- und Energiekosten sowie die gestiegenen Honorare für Künstler*innen und Dozent*innen führen zu einer Unterfinanzierung, der der aus haupt- und ehrenamtlichen Kräften zusammengesetzte Verein ohne zusätzliche Unterstützung nicht adäquat begegnen kann. Eine Erhöhung des Zuschusses wird beantragt.		
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0101,Vgl. Antrag 77 , 78 , 79 , 80;		
Ergebnis			

92

Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	2. Bürgermeisterin		
Produkt	281001	Sonstige Kultur- und Heimatpflege	
Kostenstelle	Z281001027	Radio Z	
Sachkonto	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	
Entwurf 2024	10.379 Euro	Ansatz 2023	10.379 Euro
Antrag	12.000 Euro	Ist 2022	10.388 Euro
Änderung	+1.621 Euro		
Begründung	Der basisdemokratisch organisierte Sender Radio Z steht für ein qualitativ hochwertiges und unabhängiges Radio, das in seinem Programm auch aktuelle gesellschaftspolitische Fragen bearbeitet. Im Mai 2023 wurde Radio Z für eines seiner Features mit dem „Alternativen Medienpreis“ in der Kategorie Geschichte ausgezeichnet. Die moderate Erhöhung des Zuschusses ist mehr als angemessen.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 90 , 91;		
Ergebnis			

113	Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)			
Dienststelle	Sozialamt			
Produkt	331101	Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA		
Kostenstelle	Z331101009	Gewaltberatung Nürnberg e. V.		
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5		
Entwurf 2024	15.000 Euro	Ansatz 2023	13.200 Euro	
Antrag	40.000 Euro	Ist 2022	13.000 Euro	
Änderung	+25.000 Euro			
Begründung	Gewalterfahrungen wirken sich vielfach massiv sowohl auf die seelische als auch die körperliche Gesundheit von Personen aus und produzieren hohe gesellschaftliche Folgekosten (Polizei, Justiz, Therapie für Betroffene usw.). Jede Form präventiver Arbeit ist deshalb ein wichtiger Beitrag zur Senkung dieser Folgekosten. Der Arbeitsaufwand für den Verein „Gewaltberatung Nürnberg“ ist auch in diesem Jahr gestiegen. Die Nachfrage nach Beratungen ist ungebrochen hoch. Wartelisten können nicht oder nur unzureichend abgearbeitet werden. Eine Anpassung der Zuschüsse an den vom Verein artikulierten Bedarf wird beantragt.			
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0122,Vgl. Antrag 111 , 112;			
Ergebnis				

117	Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)			
Dienststelle	Sozialamt			
Produkt	331101	Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA		
Kostenstelle	Z331101011	Lilith e.V. Drogenarbeit		
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5		
Entwurf 2024	317.300 Euro	Ansatz 2023	297.000 Euro	
Antrag	319.000 Euro	Ist 2022	290.600 Euro	
Änderung	+1.700 Euro			
Begründung	Verzögerte Hilfe aufgrund von Personalknappheit und Arbeitsüberlastung entfaltet in der Beratungsarbeit mit Drogen konsumierenden Frauen*, die in ihrem sozialen Alltag häufig Opfer von Gewalt und Diskriminierung sind, eine fatale Wirkung. Es wird eine Bezuschussung entsprechend der Empfehlungen der Dienststelle befürwortet.			
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0123,Vgl. Antrag 115 , 116 , 118;			
Ergebnis				

118	Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)			
Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)			
Dienststelle	Sozialamt			
Produkt	331101	Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA		
Kostenstelle	Z331101011	Lilith e.V. Drogenarbeit		
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5		
Entwurf 2024	317.300 Euro	Ansatz 2023	297.000 Euro	
Antrag	399.352 Euro	Ist 2022	0 Euro	
Änderung	+82.052 Euro			
Begründung	Um eine Versorgungslücke im Hilfesystem für gefährdete oder konsumierende Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren zu schließen ("Mädchen-Drogen-Prävention"), hat der Verein "Lilith e.V." einen neuen Zuschuss beantragt. Der Antrag ist fachlich und professionell kompetent begründet und sollte trotz angespannter Haushaltslage bewilligt werden.			
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0123,Vgl. Antrag 115 , 116 , 117;			
Ergebnis				

126 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Produkt	331101	Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	
Kostenstelle	Z331101020	Verhütungsmittel pro familia	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	25.000 Euro	Ansatz 2023	25.000 Euro
Antrag	34.000 Euro	Ist 2022	25.000 Euro
Änderung	+9.000 Euro		
Begründung	Frauen* in finanziellen oder psychischen Notlagen haben oft keinen ausreichenden Zugang zu Verhütungsmitteln. Der Zuschuss in der vom Verein „pro familia“ beantragten Höhe ist notwendig, um das Angebot weiterhin bedarfsgerecht gestalten zu können.		
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0125,Vgl. Antrag 124 , 125;		
Ergebnis			

128 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Sozialamt		
Produkt	331101	Förderung Träger Wohlfahrtspflege -SHA	
Kostenstelle	Z331101022	Lilith e.V. Drogenarb. Streetwerkeinsatz	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	0 Euro	Ansatz 2023	0 Euro
Antrag	55.475 Euro	Ist 2022	0 Euro
Änderung	+55.475 Euro		
Begründung	Um die Öffnungszeiten des Frauencafés bedarfsgerecht ausweiten zu können, beantragt der Verein einen weiteren Zuschuss. Die Zahl der Besucherinnen ist im Vergleich zu 2018/2019 um ca. 20 % gestiegen. Trotz der angespannten Haushaltslage sollte in die Präventionsarbeit investiert und der Antrag bewilligt werden.		
Bemerkung			
Ergebnis			

135 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Produkt	363900	Sonstige Leistungen ASD	
Kostenstelle	Z363900005	Frauennotruf e.V.	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	152.923 Euro	Ansatz 2023	152.703 Euro
Antrag	175.000 Euro	Ist 2022	150.000 Euro
Änderung	+22.077 Euro		
Begründung	Die Stadt Nürnberg hat sich verpflichtet, per Aktionsplan die Istanbul-Konvention umzusetzen. Eine Umsetzung sieht auch die Stärkung und den Ausbau der lokalen Strukturen zur Unterstützung gefährdeter Frauen vor. Frauennotruf e.V. ist die kompetente Beratungsstelle für Frauen*, die von sexualisierter Gewalt in all ihren Erscheinungsformen betroffen sind. Die Beratungsstelle ist niedrigschwellig und bietet einen frühen Zugang zu Hilfestrukturen. Im Besonderen hat der Verein frühzeitig mit speziellen Angeboten auf die digitale Gewalt gegen Frauen und Mädchen reagiert. Eine Erhöhung der Zuschüsse ist geboten.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 132 , 133 , 134;		
Ergebnis			

138 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Produkt	363900	Sonstige Leistungen ASD	
Kostenstelle	Z363900007	ZAB e.V. Betreuter Umgang	
Sachkonto	63111000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 1	
Entwurf 2024	179.428 Euro	Ansatz 2023	168.671 Euro
Antrag	183.379 Euro	Ist 2022	165.700 Euro
Änderung	+3.951 Euro		
Begründung	Die Personalkostensteigerung sollte entsprechend den Empfehlungen der Dienststelle berücksichtigt werden.		
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0130,Vgl. Antrag 136 , 137;		
Ergebnis			

156 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Produkt	366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	
Kostenstelle	Z366200024	Medienzentrum Parabol e.V.	
Sachkonto	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	
Entwurf 2024	311.450 Euro	Ansatz 2023	311.450 Euro
Antrag	323.450 Euro	Ist 2022	277.300 Euro
Änderung	+12.000 Euro		
Begründung	Das Medienzentrum Parabol ist integraler Bestandteil der stadtgesellschaftlichen Jugendhilfe und als medienpädagogische Einrichtung einzigartig in der Kommune. Medienkompetenz unter Jugendlichen zu stärken ist in Zeiten des hohen Social Media-Konsums dringend geboten. Eine adäquate Finanzierung müsste eigentlich um ein Vielfaches höher ausfallen. Wenigstens eine Erhöhung der Zuschüsse im von Verein angestrebten Maß sollte gewährt werden.		
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0168,Vgl. Antrag 154 , 155;		
Ergebnis			

160 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Produkt	366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	
Kostenstelle	Z366200027	Verein f. emanzipator. Mädchenarb. e.V.	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	150.127 Euro	Ansatz 2023	147.802 Euro
Antrag	159.571 Euro	Ist 2022	145.100 Euro
Änderung	+9.444 Euro		
Begründung	Der in St. Leonhard beheimatete Verein bemüht sich gezielt darum, junge Mädchen beim Erwerb von Handlungsautonomie und der Realisierung einer eigenständigen Lebensplanung zu unterstützen. Auf die Gleichstellung von Mädchen und Jungen in der Jugendarbeit abzielend, leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Istanbul-Konvention. Tarifliche Anpassungen und gestiegene Energiekosten belasten das Budget des Vereins. Eine Anhebung der Zuschüsse auf das vom Verein geforderte Niveau wird beantragt.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 159;		
Ergebnis			

162 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Produkt	366200	Jugendeinrichtungen freier Träger	
Kostenstelle	Z366200029	Ring politischer Jugend	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	9.000 Euro	Ansatz 2023	9.000 Euro
Antrag	0 Euro	Ist 2022	9.000 Euro
Änderung	-9.000 Euro		
Begründung	Ein Zuschuss der Stadt ist nicht notwendig. Die Arbeit der Jugendorganisationen kann durch die Mutterparteien selbst finanziert werden.		
Bemerkung			
Ergebnis			

170 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Jugendamt		
Produkt	367500	Erziehungsberatung und Familienbildung	
Kostenstelle	Z367500022	Johanniter Unfallhilfe e. V. – Lacrima	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	0 Euro	Ansatz 2023	0 Euro
Antrag	60.000 Euro	Ist 2022	0 Euro
Änderung	+60.000 Euro		
Begründung	Kinder und Jugendliche brauchen Begleitung bei der Trauerarbeit. „Lacrima“ (Johanniter Unfallhilfe e.V.) bietet Trauerhilfe für Kinder und Jugendliche. Bislang gib es in der Kommune kein vergleichbares Angebot. Speziell nach der Corona-Pandemie sollten die Belange von Kindern und Jugendlichen in den Haushaltsplanungen prioritär behandelt werden. Der Neuantrag ist deshalb zu befürworten.		
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0172,Vgl. Antrag 169;		
Ergebnis			

174 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Produkt	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	
Kostenstelle	Z414040007	Frauengesundheitszentrum e.V.	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	104.800 Euro	Ansatz 2023	99.100 Euro
Antrag	119.928 Euro	Ist 2022	97.500 Euro
Änderung	+15.128 Euro		
Begründung	Seit vielen Jahren stellt das FMGZ den Antrag für die Schaffung einer halben Stelle für die Mädchengesundheitsarbeit. Die Guten unterstützen diesen Antrag seit Anbeginn. Wir sehen, dass die Notwendigkeit, Mädchen in ihrer physischen und psychischen Gesundheit zu unterstützen, im Jahr 2023 rapide zugenommen hat und auch für das Jahr 2024 ist eine Steigerung des Beratungsbedarfs zu erwarten. Die vollumfängliche Ausstattung mit den vom Verein beantragten Mitteln ist nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Umsetzung der Istanbul-Konvention zu befürworten.		
Bemerkung	Vgl. Antrag 173;		
Ergebnis			

176 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Produkt	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	
Kostenstelle	Z414040009	KASSANDRA e.V.	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	95.000 Euro	Ansatz 2023	86.600 Euro
Antrag	104.136 Euro	Ist 2022	86.600 Euro
Änderung	+9.136 Euro		
Begründung	<p>Der Verein Cassandra leistet wichtige Arbeit bei der Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von sogenannten Sexarbeiter*innen. Gut vernetzt mit dem regionalen und überregionalen Hilfesystem, dient der Verein Sexarbeiter*innen als Ansprechpartner in allen Belangen und auf Augenhöhe. Eine Erhöhung der Zuschüsse auf das vom Verein geforderte Niveau wird beantragt.</p>		
Bemerkung	Vgl. Antrag 175;		
Ergebnis			

182 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Produkt	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	
Kostenstelle	Z414040011	AURA Selbstverteidigung f. Frauen	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	80.600 Euro	Ansatz 2023	77.200 Euro
Antrag	145.000 Euro	Ist 2022	76.400 Euro
Änderung	+64.400 Euro		
Begründung	<p>Aura e.V. betreibt seit vielen Jahrzehnten wichtige Primärpräventionsarbeit, um Mädchen und Frauen vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen. In Folge der Corona-Pandemie sieht sich Aura nach wie vor mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf insbesondere bei Mädchen* konfrontiert, denen die notwendigen Ressourcen beim Umgang mit Konflikten und zur Abwehr von sexualisierter, verbaler und/oder körperlicher Gewalt fehlen. Eine personelle Aufstockung im Bereich der pädagogischen Arbeit wird dringend benötigt. Die finanzielle Förderung muss dem vom Verein artikulierten Bedarf entsprechend angehoben werden. Im Übrigen ist für die Umsetzung der Istanbul-Konvention die Stabilisierung und Finanzierung des Vereins unabdingbar.</p>		
Bemerkung	Vgl. Antrag 179 , 180 , 181;		
Ergebnis			

186 Frau Stadträtin Thiele (Die Guten)

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Gesundheitsamt		
Produkt	414040	Prävention und Gesundheitsförderung	
Kostenstelle	Z414040014	Dick und Dünn e.V.	
Sachkonto	63115000	Zuschuss an soz./ähnl.Einrichtungen-Art 5	
Entwurf 2024	49.500 Euro	Ansatz 2023	49.500 Euro
Antrag	112.500 Euro	Ist 2022	49.500 Euro
Änderung	+63.000 Euro		
Begründung	<p>Die negativen Nachwirkungen der Corona-Pandemie sind auch besonders im Bereich der an Essstörungen erkrankten Jugendlichen zu beobachten. Der Beratungs- und Betreuungsbedarf ist rapide gestiegen. Ein niedrigschwelliges Hilfsangebot bietet der Verein mit seiner Jugendberatung. Ohne die beantragten Zuschüsse wird das Angebot nicht mehr bestehen. Erst ab 18 Jahren ist der Bezirk zuständig für diejenigen, die keine Regelleistung bekommen. Die finanzielle Förderung der Jugendberatung des Vereins ist sinnvoll, da durch frühe Intervention hohe Folgekosten verhindert werden, wie sie bei Erwachsenen mit chronifizierten Essstörungen auftreten. Eine Anhebung des Zuschusses wird beantragt. Im Übrigen sind wir der Gesundheit der Kinder und Jugendlichen unserer Stadt verpflichtet.</p>		
Bemerkung	Überschneidung mit Kämmereipaket lfd. Nr.0175,Vgl. Antrag 184 , 185;		
Ergebnis			

Bereich	Konsumtiver Bereich (Zuwendungen/Zuschüsse)		
Dienststelle	Wirtschaftsförderung		
Produkt	575100	Tourismusentwicklung	
Kostenstelle	Z575100003	Weihnachtsbeleuchtung	
Sachkonto	63125800	Zuschuss an den übrigen Bereich Art 5	

Entwurf 2024	97.020 Euro	Ansatz 2023	66.000 Euro
Antrag	66.000 Euro	Ist 2022	72.695 Euro
Änderung	-31.020 Euro		

Begründung **Die Steigerung der Zuschusshöhe um ca. 30 000 Euro gegenüber dem Vorjahr gründet auf den Mehrkosten für die Einlagerung der Weihnachtsbeleuchtung, die nicht mehr wie früher kostenlos in der Kongresshalle erfolgen kann. Das rund ein Drittel des Zuschusses allein für Lagermietkosten anfallen, erscheint nicht wirtschaftlich. Der Zuschuss wird entsprechend nicht befürwortet.**

Bemerkung

Ergebnis